

# Pressemitteilung

Berlin, 05. Juni 2025

## Siemens Energy vereinbart neue Garantiefazilität und löst Bund-Garantie ab

Siemens Energy hat die Rückgarantie der Bundesregierung für die Absicherung seines großvolumigen Projektgeschäfts wie geplant abgelöst. Eine durch den Bund besicherte Garantievereinbarung (Fazilität) in Höhe von 11 Mrd. Euro wurde durch eine neue Fazilität ersetzt. Diese hat einen Umfang von 9 Mrd. Euro und sichert künftig zusammen mit weiteren Garantielinien das Projektgeschäft von Siemens Energy ab. Auch eine zusätzliche, bisher von der Siemens AG abgesicherte Fazilität in Höhe von 1 Mrd. Euro wird durch die jetzt geschlossene Vereinbarung abgelöst.

Maria Ferraro, CFO von Siemens Energy: „Die Rückgarantie des Bundes war 2023 wichtig, um in einer herausfordernden Phase das erwartete starke Wachstum abzusichern. Dank unserer Performance in den letzten zwei Jahren und einem attraktiven Marktumfeld haben wir unsere Margen und den Cashflow deutlich verbessert, außerdem unsere Bilanz weiter gestärkt. Daher konnten wir die Bund-Garantie wie geplant noch vor Ende des Geschäftsjahres ablösen.“

Die neue Fazilität mit einer Laufzeit von fünf Jahren wird von einem Konsortium aus 23 internationalen Banken bereitgestellt.

- Ende -

## Hintergrundinformation

Garantien sind ein branchenübliches Standardinstrument, um Abschlagszahlungen, Erfüllungs- oder Gewährleistungsgarantien über die gesamte Laufzeit von Projekten abzusichern. Diese Garantien werden von Banken gegen eine Gebühr ausgestellt. Sie werden in der Praxis nur sehr selten in Anspruch genommen, die Ausfallquote liegt bei unter 0,5 Prozent.

Im Jahr 2023 hatte Siemens Energy erstmals einen Auftragsbestand von über 100 Milliarden Euro, was entsprechend hohe Garantieleistungen erforderlich machte. Aufgrund des damaligen Risikoprofils von Siemens Energy, das insbesondere durch Rückstellungen im Windgeschäft beeinflusst war, waren die Banken nicht bereit, ungesicherte Garantien zu geben.

Daher hatte die Bundesregierung die Rücksicherung in Form einer Bürgschaft über 7,5 Mrd. Euro übernommen. Der Bund erhielt dafür eine jährliche Gebühr, ohne selbst Zahlungen an Siemens Energy leisten zu müssen.

## Ansprechpartner\*in für Journalist\*innen

Claudia Nehring  
Telefon: +49 (0)162 166 8424  
E-mail: [claudia.nehring@siemens-energy.com](mailto:claudia.nehring@siemens-energy.com)

Robin Zimmermann  
Telefon: +49 (0)172 6362 2804  
E-mail: [r.zimmermann@siemens-energy.com](mailto:r.zimmermann@siemens-energy.com)

Diese Presseinformation finden Sie unter [www.siemens-energy.de/presse](http://www.siemens-energy.de/presse)

Folgen Sie uns auf LinkedIn: [www.linkedin.com/company/siemens-energy/](https://www.linkedin.com/company/siemens-energy/)

**Siemens Energy** gehört zu den weltweit führenden Unternehmen der Energietechnologie. Das Unternehmen arbeitet gemeinsam mit seinen Kunden und Partnern an den Energiesystemen der Zukunft und unterstützt so den Übergang zu einer nachhaltigeren Welt. Mit seinem Portfolio an Produkten, Lösungen und Services deckt Siemens Energy nahezu die gesamte Energiewertschöpfungskette ab – von der Strom- und Wärmeerzeugung über die Energieübertragung bis hin zur Speicherung. Zum Portfolio zählen konventionelle und erneuerbare Energietechnik, zum Beispiel Gas- und Dampfturbinen, mit Wasserstoff betriebene Hybridkraftwerke, Generatoren und Transformatoren. Mit der Windkraft-Tochter Siemens Gamesa gehört Siemens Energy zu den Weltmarktführern bei Erneuerbaren Energien. Geschätzt ein Sechstel der weltweiten Stromerzeugung basiert auf Technologien von Siemens Energy. Siemens Energy beschäftigt weltweit rund 100.000 Mitarbeiter\*innen in mehr als 90 Ländern und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 34,5 Milliarden Euro. [www.siemens-energy.com](http://www.siemens-energy.com).

**Siemens Energy AG**  
Otto-Hahn-Ring 6  
81739 München  
Deutschland